

Die Mitteldeutschen Zeitung berichtet am 20.06.2019, dass die Stadt Halle beabsichtigt, die Fußgängerbrücke über die Bundesstraße B80 (ehemalige Werkbahnbrücke) abzureißen. Die Brücke sei baufällig, ein Ersatz sei nicht geplant. Bereits eine Woche später (28.06.2019) berichtet dieselbe Zeitung über den Antrag des Halle-Neustadt e.V., die Brücke unter Denkmalschutz zu stellen. Dem Artikel war auch zu entnehmen, dass die prüfende Denkmalfachbehörde beabsichtigt, bis Mitte Juli eine Stellungnahme zur Antragstellung abzugeben.

Ich frage dazu:

1. Hat die Denkmalfachbehörde inzwischen eine Stellungnahme abgegeben? Wenn ja, wie bewertet die Behörde den Denkmalstatus der Brücke? Wenn nein, wann wird die Behörde eine Stellungnahme vorlegen?
2. Für den Fall der Unterschutzstellung der Brücke: Wie wird mit der bereits erfolgten Ausschreibung für den Abriss umgegangen?
3. Gibt es inzwischen Überlegungen der Stadtverwaltung zu mögliche Alternativen für die ggf. abzureißende Brücke?

gez. Christian Feigl
Stadtrat Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN